Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Casemanagement im Dialog

Probleme, Konflikte und Lösungsansätze

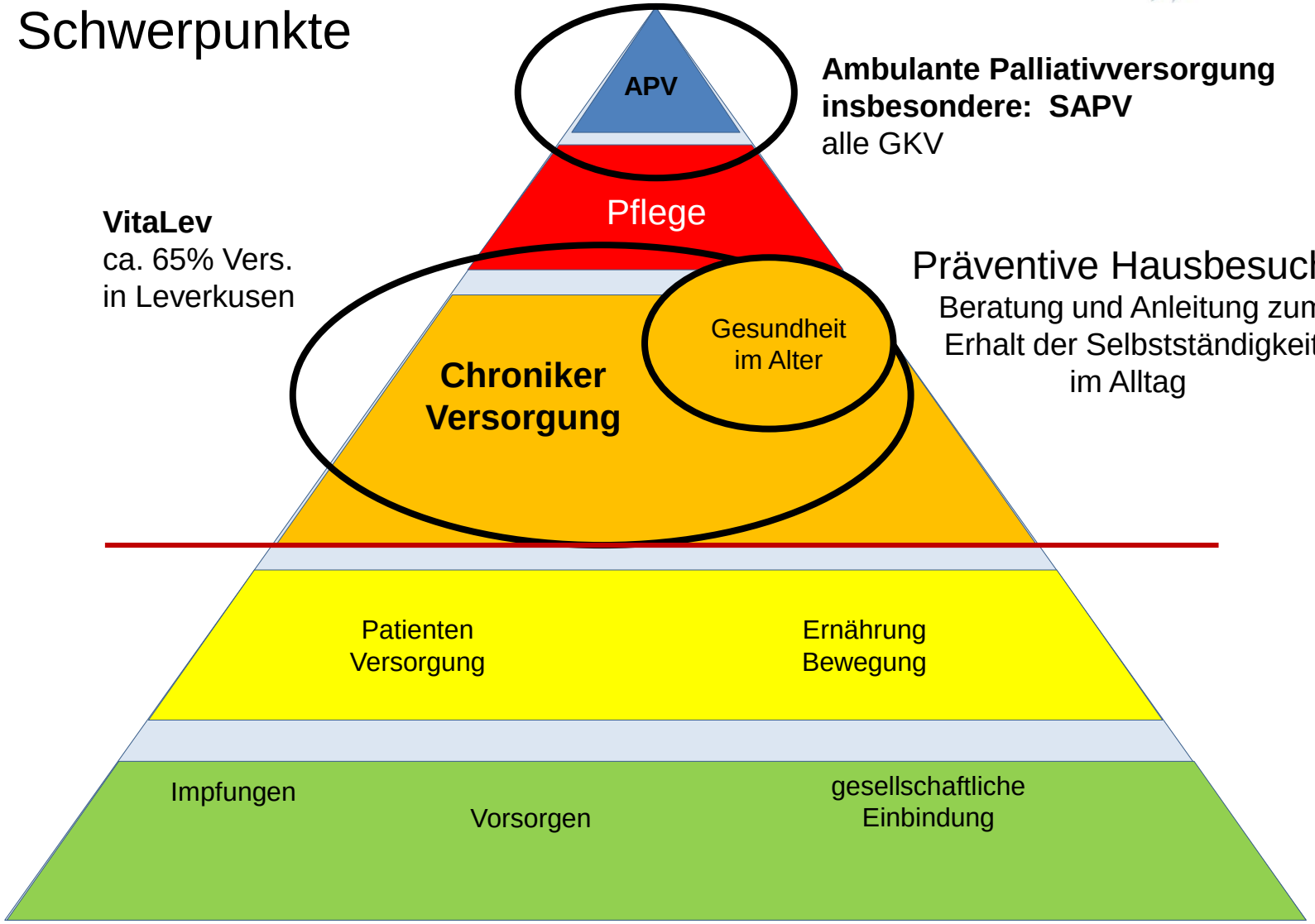
Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

- Gründung 2006 (18 Mitglieder)
- 88 Mitglieder (70% HA; 30% FA)
- 6-köpfiger Aufsichtsrat / Vorstand
- 1 geschäftsführender Vorstand
- 3 Vollzeit-/ 10 Teilzeitkräfte / 1 Student
- 143 Dialogpartnerinnen in den Praxen
- Einzugsgebiet ca. 300.000 Versicherte

Unsere bisherigen Schwerpunkte

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG



Ambulante Palliativversorgung
insbesondere: SAPV
alle GKV

VitaLev
ca. 65% Vers.
in Leverkusen

Präventive Hausbesuche
Beratung und Anleitung zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alltag

Regionales
Gesundheitsnetz
Leverkusen eG

Übersicht

- IST - Situation
- Lösungsansatz
- Netzakte

Zusammenspielen!?
Aber nur mit meinem Ball!
HESSEN
THÜRINGEN
R.P.
NIEDER-SACHSEN
NRW
BAYERN
Fußball?
Föderalismus!

Situation Polypharmazie

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

über 26.000 Sterbefälle in Deutschland / Jahr

6,5% aller KH-Einweisungen; davon 2% tödlich; (Ferdinand Gerlach, Sachverständigenrat)

- unklare Arzneimittellisten
- unklare Wechselwirkung

=> Gemeinsamer Abgleich der Arzneimittellisten

=> Sichtkontrolle durch Arzt

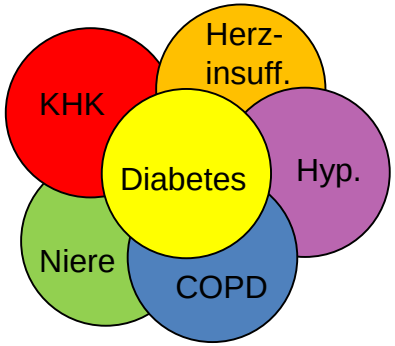
=> automatische Prüfmodule auf Wechselwirkung

Situation
Diagnosen

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Unklare Diagnosen / Dauerdiagnosen

- Rückfragen bei Kollegen
- Zeit zur Informationsbeschaffung
- Doppel-/Mehrfachuntersuchung



=> Gemeinsamer Abgleich zu Befunden, Diagnosen, Arzneimitteln

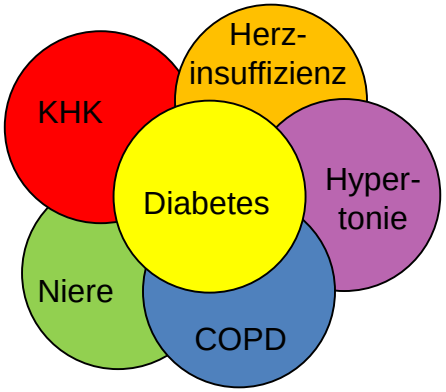
Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Anwendungsfall

Patienten mit Pflegebedarf

ca. 1,5 – 2% der Bevölkerung

insbesondere

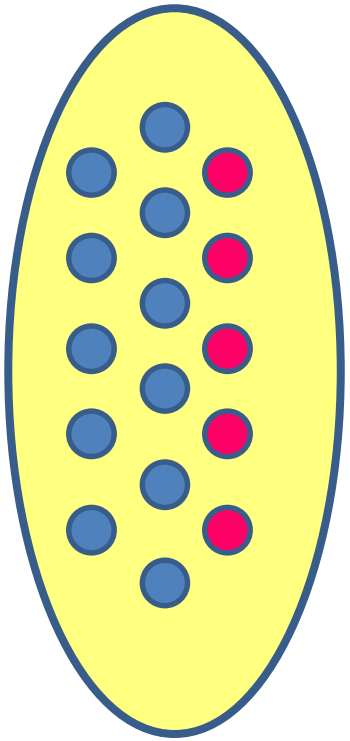


- multimorbider Patient
- **regelmäßige Überprüfung**
- **Arzneimittelabgleich**
- **Abklärung von Risikoindikatoren**
- **Krisenintervention**
- **Polypharmazie**

Situation Pflege

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

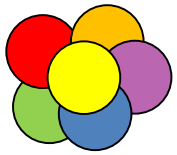
Stationäre Pflege



Patienten:

- ca. 100-200 / Heim
- i.d.R. **begrenzt mobil**

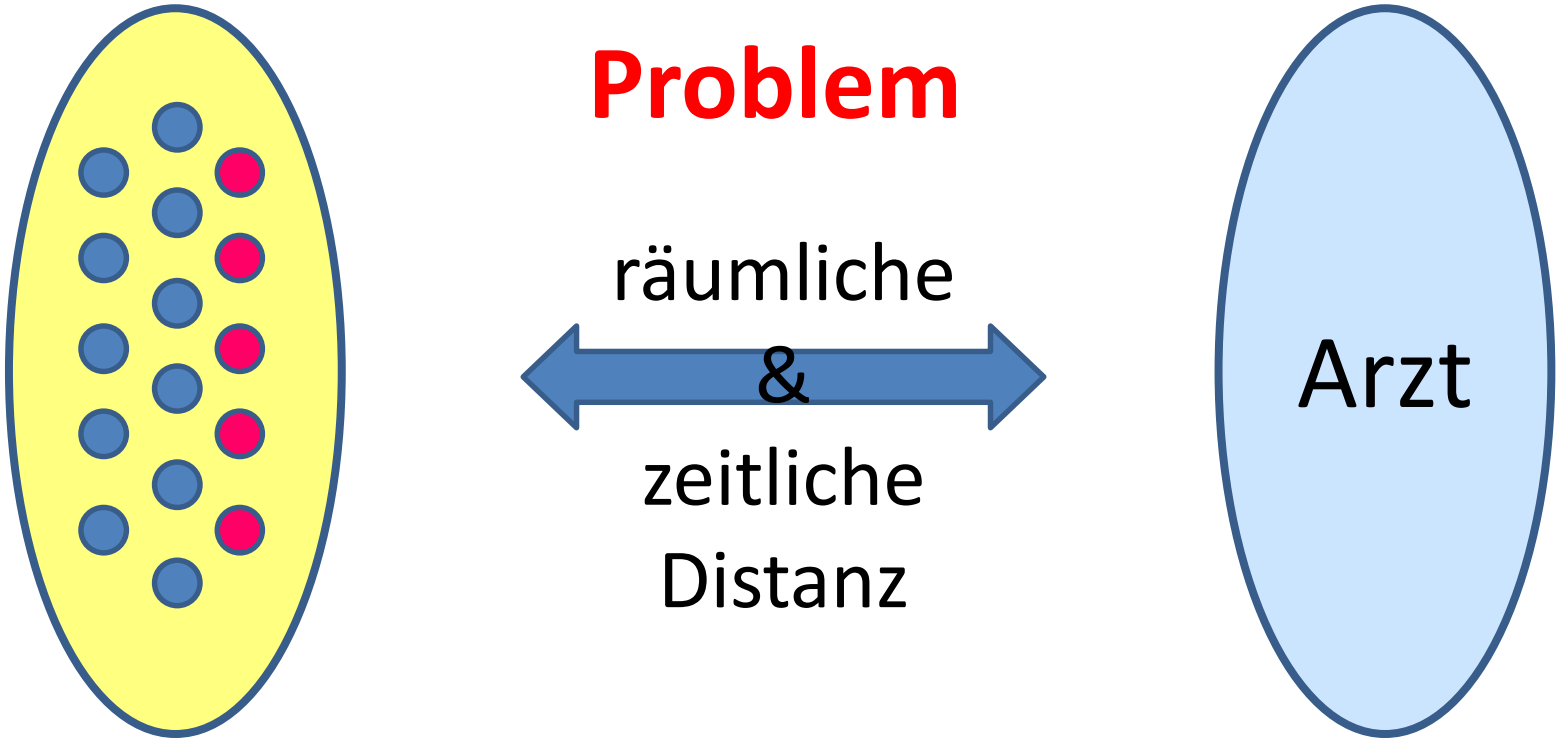
- **ca. 5% „krisenanfällig“** wegen erhöhtem Behandlungsbedarf



Situation Pflege

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

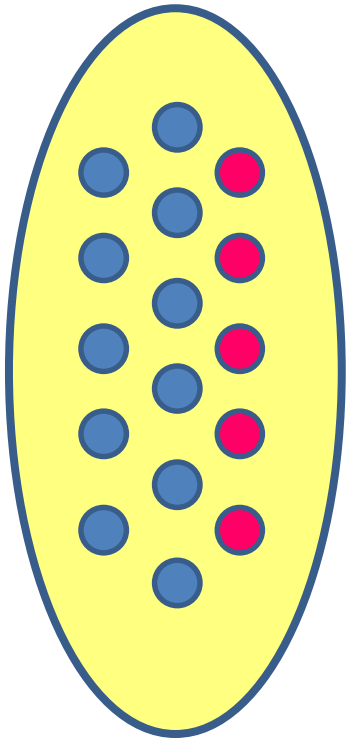
Stationäre Pflege



Situation Pflege

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Stationäre Pflege



Lösungsansatz

Monika

Monitoring & **K**ommunikations **A**ssistentin

- Besuche
- Dokumentation
- Fallbesprechung

Netzakte mobil

ARZT

Netz-akte

Regionales
Gesundheitsnetz
Leverkusen eG

Übersicht

- IST - Situation
- Lösungskonzept
- Micronova AG

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

S-AMTS

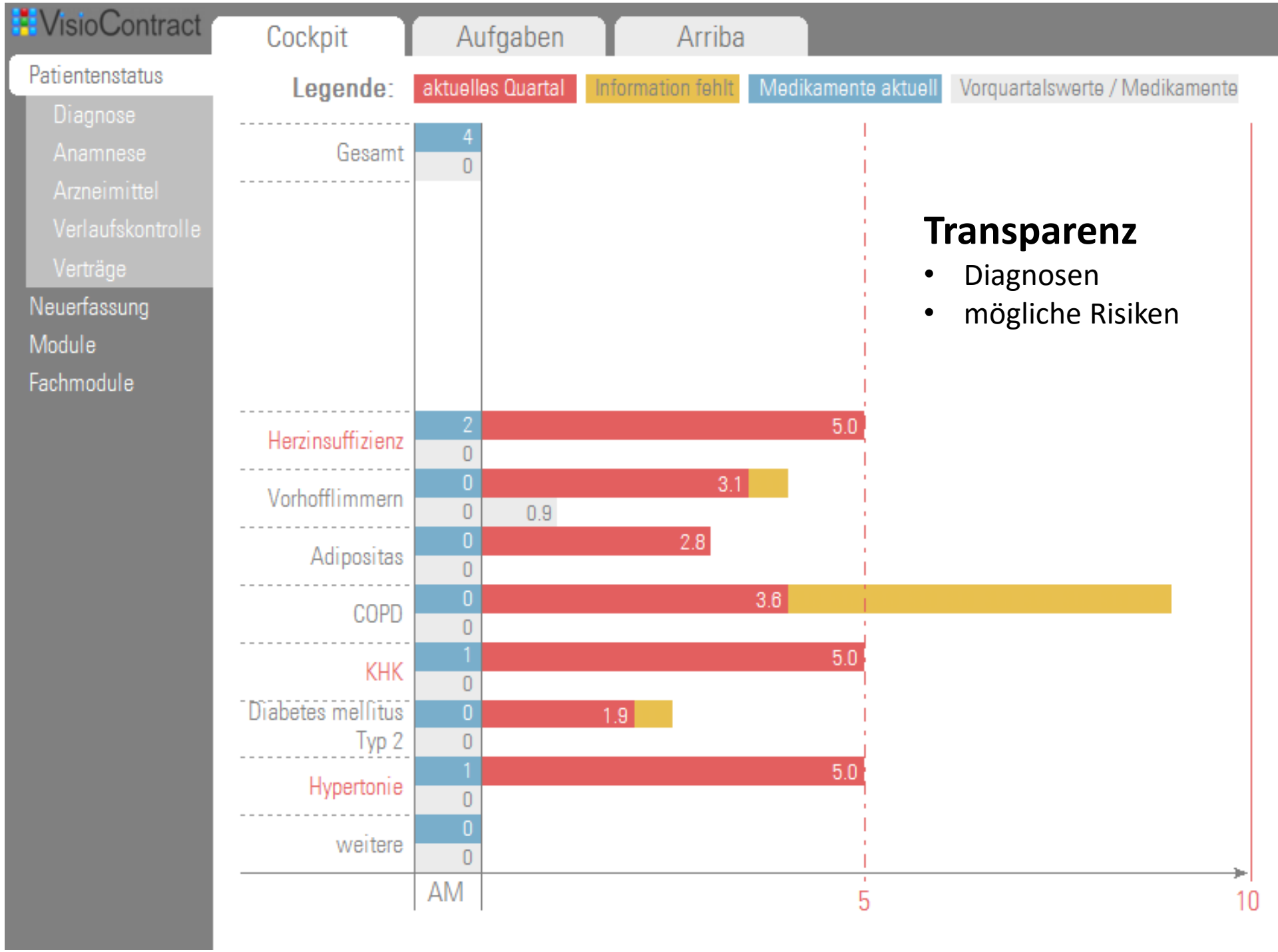
Sektorenübergreifende Arzneimittel-Therapie-Sicherheit

Transparenz schaffen

- bekannte Diagnosen
- bekannte Arzneimittel
- Warnhinweise anzeigen
- mögliche Risiken erkennen

Kommunikation verbessern

- Hausarzt / Facharzt
- Krankenhäuser
- Pflegebereich
- Apotheken


VisioContract
Cockpit
Aufgaben
Arriba
Patientenstatus
Diagnose
Anamnese
Arzneimittel
Verlaufskontrolle
Verträge
Neuerfassung
Module
Fachmodule
Legende:
aktuelles Quartal
Information fehlt
Medikamente aktuell
Vorquartalswerte / Medikamente
Gesamt
4
0
Herzinsuffizienz
2
0
5.0
Vorhofflimmern
0
0
3.1
0.9
Adipositas
0
0
2.8
COPD
0
0
3.6
KHK
1
0
5.0
Diabetes mellitus Typ 2
0
0
1.9
Hypertonie
1
0
5.0
weitere
0
0
AM
5
10
Transparenz
• Diagnosen
• mögliche Risiken

Patient Nr. 22
xx, Bernd
männlich, 46 Jahre

Demo Dr. med. Michael Körfges
Dr. med. Michael Körfges

Standard
Körfges

MicroNova
Software und Systeme

VisioContract

Patientenstatus
Neuerfassung
Anamnese
Befunde
Diagnosen
Arzneimittel
Module
Fachmodule

Medikamente | Medi-Netzakte

aktuelle Daten (letzte Änderung am 29.07.2015 15:43) von Dr. med. Arzt C

No.	Wirkstoff	Stärke/Schema	Handelsname-Stoffgruppe	Start	Ende	Pause	
1 !	Sildenafil	100.0 mg FTA Schema Hausarzt	Sildenafil Pfizer 100mg	--.--.----	--.--.----	--.--.---- Indikation k.A.	X KK Info
2	Ramipril	5.0 mg TAB ½-0-0-0 Hausarzt	Ramipril HEXAL 5mg	07.08.2015	Packungsende	--.--.---- Hypertonie nach dem Frühstück	X KK Info
3	Candesartan	5.77 mg TAB Schema Arzt B	Atacand 8mg	24.07.2015	DM.DM.DM	--.--.---- Indikation k.A.	X KK Info
4	Clopidogrel	75.0 mg FTA 1-0-0-0 Arzt B	Clopidogrel AbZ 75mg	24.07.2015	22.07.2016	--.--.---- Indikation k.A.	X KK Info
5 !	Glyceroltrinitrat	0.4 mg DSS 1-0-0-0 Arzt C	Nitrolingual-Pumpspray 82%	--.--.----	--.--.----	--.--.---- Indikation k.A.	X KK Info
6	Rivaroxaban	15.0 mg FTA 1-0-0-0 Arzt C	Xarelto 15mg	07.08.2015	Packungsende	--.--.---- Indikation zur Mahlzeit	X KK Info

+

Kommunikation

- unterschiedliche Arzneimittel
- verschiedene Ärzte
- mögliche Wechselwirkungen

Gesamtzahl der Medikamente: 6

Selbstauskunft Patient | Warnstufe 1 2 3 4 5 6 7 8 | Druck | Plan bestätigen

Situation in der Praxis

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Nutzen für Haus- & Fachärzte

Einzelpraxis

-> Schnelle Übersicht zu:

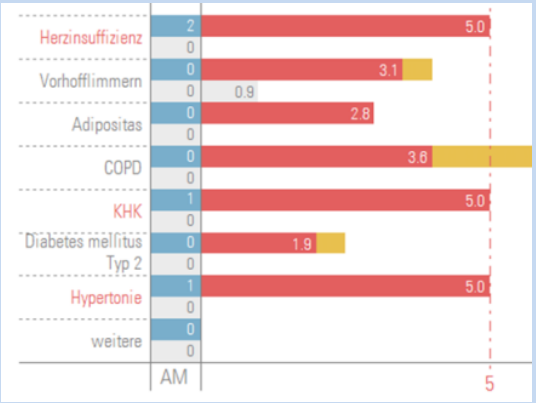
- Diagnosen & Risiken
- bekannte Arzneimittel

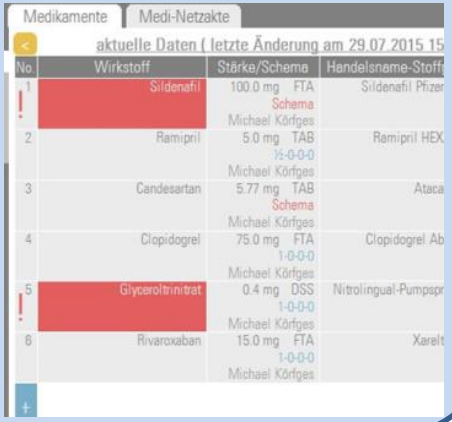
Netz-Ärzte des Patienten

-> transparente Übersicht:

- Diagnosen & Risiken
- bekannte Arzneimittel

<u>Cockpit</u>
Diagnosen & Risikoanzeige





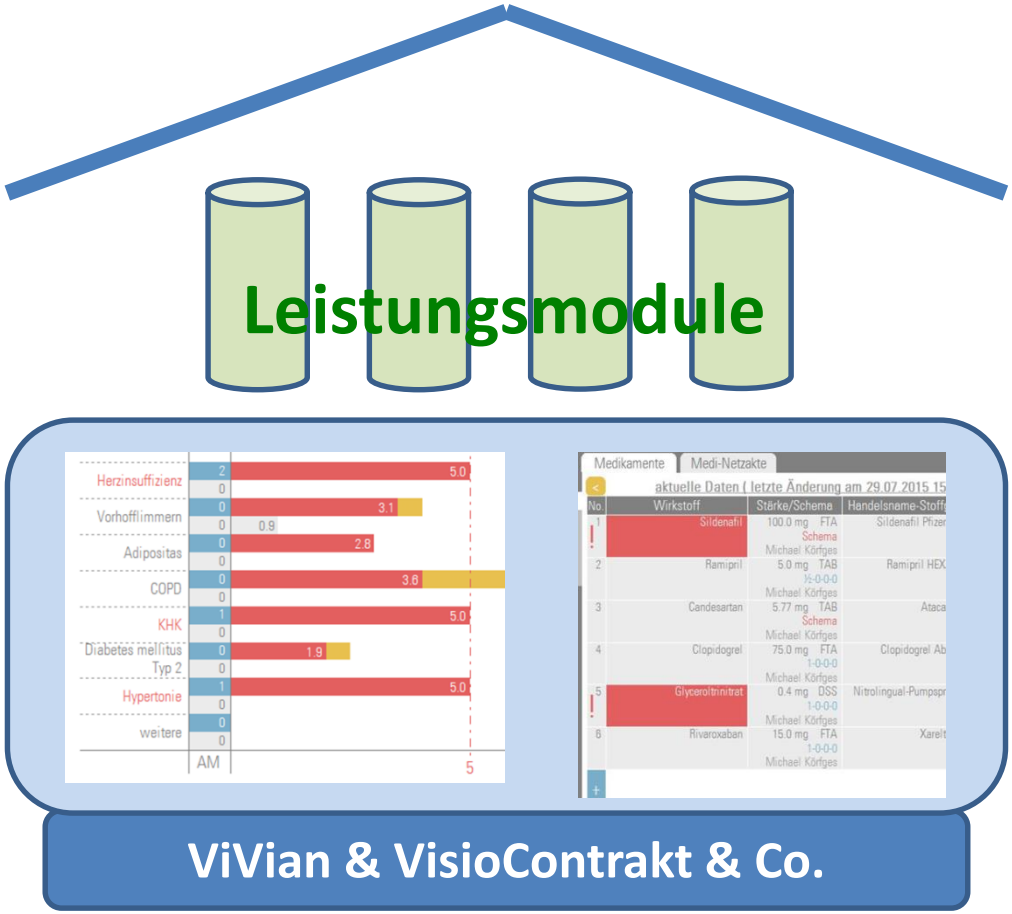
<u>AMTS</u>
Medikamente
Kontraindikationen
verordnende Ärzte

ViVian & VisioContrakt & Co.

Situation in der Praxis

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Zusatznutzen für Haus- & Fachärzte



Leistungsmodule:

- eArztbrief
- VHF, Rheuma, Diab., KHK, Schmerz, etc.

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

S-AMTS

Pflege

Krankenhaus

Apotheken

Info

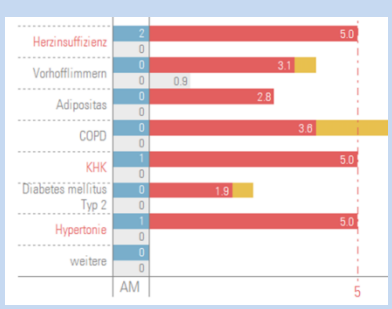
Termine

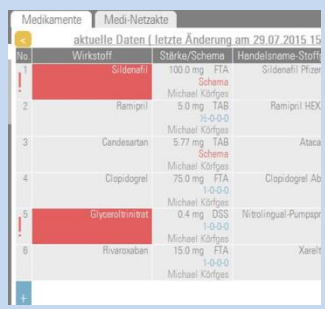
Recall

etc.

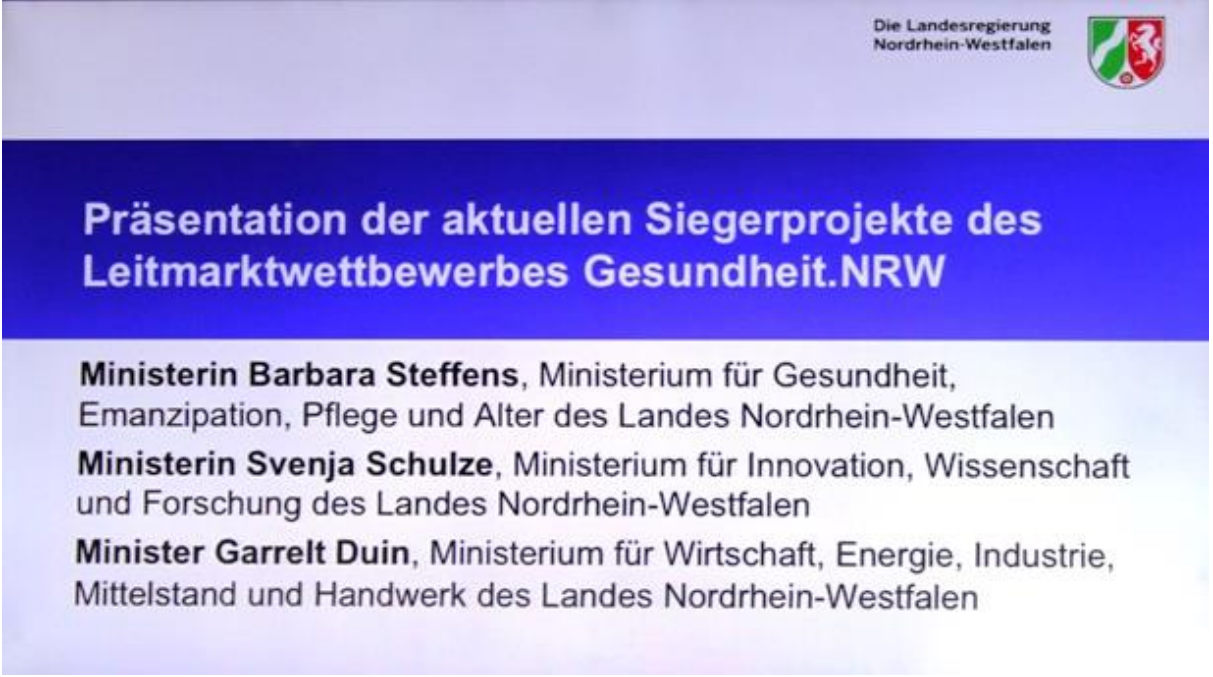
Patientenportal

Vitaldaten





ViVian & VisioContrakt & Co.



Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

Sektoren übergreifende Arzneimittel-Therapiesicherheit

S-AMTS

igv Köln
Institut für Gesundheits- u. Versorgungsforschung
der praxisHochschule

MicroNova
Software und Systeme

Regionales
Gesundheitsnetz
Leverkusen eG

Fazit

Regionales
Gesundheitsnetz
Leverkusen eG

-lichen Dank!

S-AMTS

Sektorenübergreifende Arzneimittel-Therapiesicherheit

Das Gesundheitsnetz Leverkusen startet ein zukunftsweisendes Projekt im Bereich Sicherheit der Arzneimitteltherapie.
In den letzten zwei Jahren wurde ein elektronischer Medikamentenplan in der täglichen Anwendung geprüft. Zukünftig sollen neben weiteren Arztpraxen auch Krankenhäuser, Apotheken und der Pflegebereich beteiligt werden.
Für teilnehmende Patienten, vorzugsweise mit bereits mehreren chronischen Erkrankungen, kann auf Wunsch des Patienten ein elektronischer Medikationsplan erstellt und mit den betreuenden Ärzten ausgetauscht werden.

Gefördert durch das Gesundheitsministerium-NRW und EU-Mittel soll über die nächsten drei Jahre der Ausbau vorangetrieben und der gemeinsame, kritische Austausch der beteiligten medizinischen Versorger vereinfacht werden.

Ziel ist die Verbesserung der Arzneimitteltherapie-Sicherheit (AMTS), indem möglichst alle Medikamente des Patienten aufgeführt und hinsichtlich Kontraindikationen bzw. auf unerwünschte Wirkungen überprüft werden.

Dr. Manfred Klemm; Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG,
Bruchhauser Str. 30; 51381 Leverkusen; Tel.: 02171-36368-0